

Im Auftrag Ihrer Majestät

# No One Lives Forever

Verschwitzte Soldaten im Tarnanzug sind out, adrette Agenten im Anzug dagegen in: Adam Church hat die Lizenz, zu töten.

**B**öse Überraschung für die britische Noblesse: Ein adliger Gentleman starrt eines Abends im Club fassungslos auf sein Blatt Bridgekarten, springt auf – und explodiert auf höchst unangemessene Weise. Zur gleichen Zeit wird ein ostdeutscher Biochemiker von der skrupellosen Terrororganisation HARM beim Tee entführt. Bei derart mysteriösen Vorfällen kann nur einer helfen: Adam Church vom MI-Zero, dem geheimsten aller Geheimdienste Ihrer Majestät.

## Wie werden wir HARM los?

In den 60er Jahren treiben an allen Ecken und Enden Verbrechergruppen ihr Unwe-

sen, aber Superagenten verhindern in letzter Sekunde Schlimmeres. Das ist zumindest das Szenario für Monoliths 3D-Actionspiel No One Lives Forever. 33 Levels lang heizen Sie als Agent im gepflegten Smoking den schurkischen Mächtegegnern-Weltbeherrschern ein – mit einem breiten Arsenal echter Waffen und mit zahlreichen Spielereien Marke »Q« aus den Geheimdienst-Labors. Zur Ausrüstung eines ausgewachsenen Agenten gehört unter anderem ein Aktenkoffer mit eingebautem Raketenwerfer, aber auch technischer Schnickschnack zum Überlisten von Fallen.

## Action mit Stil

Echte Agenten arbeiten im Geheimen. Deshalb wird Sie stilloses Herumballern eher in Schwierigkeiten denn in den nächsten Level bringen. Statt dessen schleicht der Spion von Welt von Schatten zu Schatten und trickst die übel-launigen Wachen aus. Mini-Monitore etwa, die Sie an Überwachungskameras basteln, gaukeln dem Sicherheitsdienst leere Räume vor. Damit die Walther PPK nicht im Holster einrostet, sollen Feuergefechte trotzdem keinen Seltenheitswert haben. Ein Actionheld im Anzug treibt sich natürlich nicht in irgendwelchen düsteren Hin-

terhofgassen herum. Als Adam Church werden Sie unter anderem in einem Spielsalon und an Bord eines führerlosen Flugzeugs gegen das Verbrechen antreten. Die brandneue 3D-Engine Littech 2.0 soll mit riesigen Gebäuden und hü-



Wenn sein Charme versagt, greift der Agent zu großem Kaliber.

schen Spiegeffekten dafür sorgen, daß die gefährvolle Reise um die Welt zur Augenweide wird. **CS**



Die herrschaftliche Villa mit dem perfekt polierten Marmorboden wird gut bewacht, aber bisher ist Adam Church unentdeckt geblieben – Schleichen zahlt sich aus.

## No One Lives Forever

Genre: 3D-Action Hersteller: Monolith  
Termin: 1. Quartal 2000 Ersteindruck: Sehr gut

Christian Schmidt: »Das wurde auch mal Zeit, daß eine Firma konsequent das supercoole Agenten-Flair für ein 3D-Actionspiel nutzt. Dazu der 60er-Jahre-Stil mit abgedrehten Waffen und humorvoller Story – da geraten nicht nur Fans von James Bond ins Schwärmen.«



Die gleiche Szene bei Tag und bei Nacht.